

Liebe Mitglieder und Freunde des Kulturstadtvereins,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

unser Themenjahr "Jüdische Tradition und jüdisches Erbe in Wolfenbüttel" geht nun in die Endrunde. Bevor am 8. Oktober die Reihe der Vorträge im Schmidt-Terminal beginnt, die wir noch um ein sechstes Referat über die jüdische Familie Berliner am 19.11. (Referent Dr. Peter Schulze) erweitern konnten, startet am Mittwoch, den 28. August 2019, der zweite Rundgang über den jüdischen Friedhof in Wolfenbüttel, den wieder Frau Wagner-Redding durchführen wird. Sie ist Vorsitzende der jüdischen Gemeinschaft in Braunschweig und Vorstandsmitglied des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden in Niedersachsen. Der jüdische Friedhof in Wolfenbüttel existiert seit dem Jahr 1724 und geht auf die Initiative von Gumpel Moses zurück, des Stammvaters der Familie Samson, mit dem die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Wolfenbüttel beginnt.

Treffpunkt ist am Mittwoch, den 28. August 2019, um 17.00 Uhr, Am Jahnstein 1.

Anmeldung ist erforderlich unter 05331-9358637 oder unter info@kulturstadt-wf.de. Männliche Besucher tragen bitte eine Kopfbedeckung.

Der zweite markante Ort jüdischer Tradition, nämlich das Haus Harzstraße 12, in dem sich seit dem Jahr 1781 die Alte Synagoge befand, öffnet anlässlich der 10. Kulturnacht am 21. September seine Tore. Hier wurde im Jahr 1786 eine Talmud-Tora-Schule eingerichtet, die im Jahr 1807 zur Samsonschen Freischule wurde. Die von Philipp Samson hier ausgestattete Synagoge mit ihren kostbaren Gesetzesrollen, kunstvollen Wandornamenten und in Blau-Gold gehaltenen Himmelsdarstellungen an der Decke wies 56 Männersitze auf. Auf der Empore befand sich über eine barocke Holzterrasse erreichbar ein Frauentempel mit 25 Plätzen. Das Haus Harzstraße 12 war über ein Jahrhundert lang der Mittelpunkt des jüdischen Lebens in Wolfenbüttel. Am 21. September öffnet das Haus nicht nur seine Tore, sondern es gibt auch jüdische Musik und kulinarische Spezialitäten. Ab 18.00 Uhr kann die Dauerausstellung zu der Geschichte der Juden in Wolfenbüttel besichtigt werden. Um 19.00 Uhr: Swing meets Klezmer, dargeboten von Jane Hofmüller und Katrin Müller-Riemenschneider (Viola und Klarinette).

Ich würde mich freuen, Sie zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu können, und verbleibe mit spätsommerlichen Grüßen

Ihr Christoph Helm

Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.

Vorsitzender Prof. Dr. Christoph Helm

VR 150598

Geschäftsstelle

Reichsstraße 1

38300 Wolfenbüttel

www.kulturstadt-wf.de

www.facebook.com/KulturstadtWF/

www.twitter.com/KulturstadtWF

Tel. 05331/9358638



NEWSLETTER ABBESTELLEN

Diese E-Mail wurde an [Mail] geschickt. Möchten Sie in Zukunft keine Informationen mehr von uns per Newsletter erhalten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Impressum Kulturstadt Wolfenbüttel e.V., Reichsstraße 1, 38300

Wolfenbüttel Tel.: 05331/9358638, E-Mail: info@kulturstadt-wf.de

Vertretungsberechtigter Vorsitzender: Prof. Dr. Christoph Helm

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig, Registernummer: VR 150598